

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der
Gemeinde Aumühle am Donnerstag, dem 16.02.2012 - Nr.1/2012 - 20.00 Uhr in
Aumühle (Rathaus, Bismarckallee 21), to**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.11.2011
4. Umgestaltung Schulhof
Hier: Nochmalige Beratung über das Konzept mit Beschlussfassung
(Herr Große ist anwesend)
5. Umgestaltung Schulhof
Hier: Antragstellung beim Kreis
6. Info zur Betriebskostenabrechnung Ev. Kita
Hier: Position Hausapotheke
7. Zuschussantrag TTK vom 25.11.2011
8. Info über Gestaltung Eingangsbereich Schulhof
Hier: Hinweis auf die einzelnen Einrichtungen

9. Info über Nutzungsvertrag - Pfadfinder -
10. Schülerbeförderung zwischen Aumühle / Kröppelshagen
Hier: Einsatz eines Kleinbusses
11. Info über Skateranlage
12. Errichtung der Fahrradständer auf dem Schulhofgelände
Hier: Standortbestimmung
13. Info über PC-Raum
14. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung öffentlicher Teil soll wie folgt lauten:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.11.2011
4. Umgestaltung Schulhof
Hier: Nochmalige Beratung über das Konzept mit Beschlussfassung
(Herr Große ist anwesend)
5. Umgestaltung Schulhof
Hier: Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde
6. Info über Gestaltung Eingangsbereich Schulhof
Hier: Hinweis auf die einzelnen Einrichtungen
7. Schülerbeförderung zwischen Aumühle / Kröppelshagen
Hier: Einsatz eines Kleinbusses
8. Info über PC-Raum
9. Info zur Betriebskostenabrechnung Ev. Kita
Hier: Position Hausapotheke
10. Zuschussantrag TTK vom 25.11.2011
11. Info über Nutzungsvertrag - Pfadfinder -
12. Info über Skateranlage
13. Abschluss eines neuen Büchereivertrages
14. Anfragen und Mitteilungen
15. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
20. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Die neue Tagesordnung ist somit genehmigt.

Zu TOP 3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.11.2011

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit

genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Es erscheint verspätet Frau Dr. Müller.

Zu TOP 4. **Umgestaltung Schulhof**
Hier: Nochmalige Beratung über das Konzept mit
Beschlussfassung
Einrichtung der Fahrradständer auf dem Schulhofgelände/Standort
(Herr Große ist anwesend)
Antragstellung auf Bezuschussung der Baumaßnahme -
AktivRegion/LLUR

Herr Große berichtet über sein Umgestaltungskonzept. Anschließend wird hierüber diskutiert.

Herr Giese berichtet über den Gesprächsverlauf bzgl. der Einrichtung von Fahrradständern. Es könnten 48 Fahrradständer erstellt werden.
Es wird kurz darüber gesprochen, welche Art von Fahrradständer eingerichtet werden sollen. Herr Große teilt mit, dass die Fahrradständer komplett 13.000,00 Euro kosten werden.

Es wird über die Bepflanzung des Schulhofs bzw. über die neu zu pflanzenden Baumarten gesprochen. Herr Giese berichtet über die Finanzierung der Baumaßnahme bzw. über eine mögliche Bezuschussung der Maßnahme.
Über eine Antragstellung auf Bezuschussung wird kurz diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Bürgermeister auf Grund des vorgestellten Konzeptes, den oberen Schulhofbereich für insgesamt 75.000,00 Euro umzugestalten. Mit der Durchführung und Planung der Maßnahme ist das Architektenbüro, das bereits die Vorplanung erstellt hat, zu beauftragen.

Darüber hinaus wird dem Bürgermeister empfohlen, einen Antrag auf Bezuschussung der Baumaßnahme bei der AktivRegion bzw. dem LLUR zu stellen.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung für den Wiederaufbau/Neugestaltung der Fahrradständer auf dem unteren Schulhofbereich insgesamt 13.000,00 Euro außerplanmäßig bereitzustellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Zu TOP 5. **Umgestaltung Schulhof**
Hier: Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde

Herr Giese wird ein Gespräch mit der Unteren Denkmalbehörde führen und anschließend darüber berichten.

Zu TOP 6.

Info über Gestaltung Eingangsbereich Schulhof **Hier: Hinweis auf die einzelnen Einrichtungen**

Herr Giese berichtet über die Gestaltung des Eingangsbereiches mit Hinweisschildern in Richtung der einzelnen Einrichtungen. Es könne beispielsweise ein Bleistift aufgestellt werden mit entsprechenden Schildern.

Herr Leddin berichtet über die Gestaltung durch einen Pfosten in Form eines Bleistiftes und verteilt zur Veranschaulichung Skizzen.

An dem Stahlpfosten in Form eines Bleistiftes sollen 6 Hinweis- bzw. Wegweisungsschilder angebracht werden.

Herr Leddin verteilt eine Kostenaufstellung und teilt mit, dass der Bleistift 1.900,00 Euro kosten soll. Eine Firma aus Schwerin würde den Bleistift bauen.

Für die Beschriftung soll eine Druckerei in Wohltorf beauftragt werden, die die Schilder (Vorder- und Rückseite sowie Schriftzug auf dem Bleistift) für 300,00 Euro bedrucken würde.

Herr Leddin berichtet, dass mehrere Vereine/Verbände den Bau des Bleistiftes finanziell unterstützen würden.

Die Ausführung des Projektes soll dem Aumühler Schulverein übertragen werden.

Es wird über den Begriff „Kindercampus“ diskutiert und darüber, ob der Begriff weggelassen werden kann oder ob es Alternativen dazu gibt. Die Entscheidung hierüber wird ebenfalls dem Aumühler Schulverein übertragen.

Zu TOP 7.

Schülerbeförderung zwischen Aumühle / Kröppelshagen **Hier: Einsatz eines Kleinbusses**

Herr Giese berichtet über die Frage, wie die z. Zt. 6 Schüler aus Kröppelshagen nach Aumühle und wieder zurück nach Hause kommen könnten. Es wurde mit einer Busgesellschaft gesprochen. Dies sei sehr teuer, ebenso wie ein Taxieinsatz.

Es wird berichtet, dass es die Möglichkeit gibt, einen Bus gesponsert zu bekommen. Es handele sich um einen 8-Sitzer. Der Bus wird über Reklame am Bus finanziert werden und würde demnach mit Reklame beklebt sein.

Als Fahrer käme der Hausmeister der Schule, Herr Hagen, in Betracht. Dieser sagte bereits zu, diese Aufgabe übernehmen zu wollen. Wenn sich die Schüler z. B. an 2 Stellen in Kröppelshagen treffen, würde er sie abholen und zurückbringen. Herr Baumgard berichtet über die guten Erfahrungen mit der Firma Mobile, über die auch der Anhänger der Jugendfeuerwehr angeschafft bzw. gesponsert wird. Man müsse lediglich die Werbung mitversichern, wenn das Fahrzeug versichert wird.

Es kommt kurz die Frage auf, wer der Träger des Schulbusses sein würde und die Versicherung abschließt.

Zu TOP 8.

Info über PC-Raum

Herr Giese teilt mit, man sei sich einig geworden. Die Aufträge zur Lieferung der Hardware sind raus. Die Software wird über die Schule besorgt, weil die Schule entsprechende Prozente bekommt, die der Gemeinde nicht eingeräumt werden würden. Herr Platte wird sich wegen der Bestellung mit Herrn Ebhardt zusammensetzen. Herr Ebhardt wird nach Lieferung umgehend mit der Installation beginnen. Es handelt sich um Neugeräte mit entsprechender Garantie.

Herr Leddin ergänzt, dass der Wartungsvertrag mit einer monatlichen Pauschalzahlung verbunden ist.

Herr Ebhardt wird in den nächsten 6-12 Monaten die Einzelfälle dokumentieren und man dann gegenrechnen kann, ob die Pauschalzahlung oder ob eine Zahlung pro Einzelfall günstiger ist.

Zu TOP 9. Info zur Betriebskostenabrechnung Ev. Kita
Hier: Position Hausapotheke

Frau Dr. Nigbur berichtet von dem Gespräch mit Herrn Süssenbach. Der Begriff „Hausapotheke“ existiert in dem Sinne nicht, sondern setzt sich u.a. zusammen aus den Kosten der Personalbeschaffung. Außerdem gab es eine Umfrage bei den Eltern. Diese Umfrage hat ca. 2.700 Euro gekostet. Dies sind die Posten der Hausapotheke.

Bei dem Begriff handelt es sich um kein Verschulden der Kirche, sondern ein Begriff vom Amt.

Die Kirche wurde gebeten, einen Haushaltsplan zu erstellen. Einen solchen Plan hat die Kirche gehabt, aber er wurde nicht an den Ausschuss weitergeleitet.

Es kommt die Frage auf, ob die Abrechnung transparenter gemacht werden könnte. Herr von Wedel erläutert zur Betriebskostenabrechnung, dass diese vom Kreis erstellt wird und Mieten nicht auf die Elternbeiträge umgelegt werden dürfen. Weiter wird mitgeteilt, dass gesetzlich vorgeschrieben sei, was abgerechnet wird.

Es wird festgestellt, dass Verträge mit der Kirche geschlossen werden müssen. Diese und andere Fragen sollen in der nächsten Sitzung eingehend erörtert werden, wenn Herr Süssenbach anwesend ist.

Zu TOP 10. Zuschussantrag TTK vom 25.11.2011

Herr von Wedel erklärt sich für befangen hinsichtlich dieses Tagesordnungspunktes, da sein Sohn Mitglied im TTK sei. Eine Befangenheit wird von den anderen Ausschussmitgliedern nicht gesehen, aber Herr v.Wedel möchte an der Beratung nicht teilnehmen.

Herr Giese berichtet über den Zuschussantrag.

Herr Giese teilt mit, es ginge bei dem Antrag der TTK nicht um die Bezuschussung der Jugendlichen. Es ginge vielmehr darum, dass eine bauliche Maßnahme ansteht, die mit 6.000 bis 7.000 Euro angegeben wurde. Der Antrag sei so zu verstehen, dass der TTK die Gemeinde um einen Zuschuss für die bauliche Maßnahmen bzw. Instandhaltung der Banden bittet.

Es wird ausgiebig diskutiert.

Herr Giese wird mit Herrn Rose sprechen und dem TTK einen Negativbescheid zukommen lassen.

Zu TOP 11. Info über Nutzungsvertrag - Pfadfinder -

Herr Giese teilt mit, dass es immer noch keinen Vertrag mit den Pfadfindern gibt. Die Frage kommt auf, ob es überhaupt einen Vertrag mit den Pfadfindern geben muss. Herr Giese teilt mit, dass es einen Vertragsentwurf von Seiten der Pfadfinder gibt und welche baulichen Maßnahmen dort anstehen.

Zu TOP 12. Info über Skateranlage

Herr Giese berichtet, er habe sich beim Kreis erkundigt. Der Platz oberhalb der Bismarck-Mühle sei nicht genehmigungsfähig. Es müssten Beleuchtung, Toiletten u. ä. eingerichtet werden, was einen erheblichen Aufwand bedeuten und erhebliche Kosten verursachen würde.

Es kommt die Frage auf, ob es hinsichtlich des Standortes Alternativen gibt und ob Frau Berger nach Aumühle eingeladen wurde, um ihr mögliche Standorte zu zeigen.

Über alternative Standorte wird diskutiert.

Es kommt die Frage auf, ob eine Skateranlage in Wohltorf gebaut werden könnte, da dort mehr Platz sei. Möglicherweise käme als Standort der Platz oberhalb des Schützenhauses, welches allerdings Wohltorfer Gebiet ist, in Betracht. Diese Möglichkeit soll geprüft werden.

Zu TOP 13. Abschluss eines neuen Büchereivertrages

Die Frage kommt auf, ob ein Büchereivertrag notwendig ist. Herr Leddin teilt mit, dass ohne Büchereivertrag keine Zuschüsse erfolgen.
Es wird ausgiebig diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den im Entwurf vorliegenden Büchereivertrag mit Wirkung zum 01.01.2012 zu unterzeichnen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Auf Grund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 14. Anfragen und Mitteilungen

1. Neugestaltung Außenspielbereich des Kindergartens

Frau Dr. Nigbur teilt mit, dass es im Oktober letzten Jahres im Kindergarten einen Entwurf gab, den Außenspielbereich des Kindergartens neu zu gestalten. Der Antrag ist bisher nicht zum Ausschuss gelangt. In der nächsten Ausschusssitzung soll der Außenspielbereich als TOP aufgenommen werden.

2. Versicherungsangebot für Liegenschaften

Herr Giese teilt mit, dass ein Angebot der Versicherung, die die Liegenschaften versichert, vorliegt, eine zusätzliche Versicherung für Elementarschäden abzuschließen. Diese Versicherung würde Schäden durch Überschwemmung, Schneedruck, Erdsenkungen, Erdbeben usw. zu einem Preis von 6.977,00 Euro abdecken.
Es besteht weitestgehend Einigkeit darüber, dass für dieses Thema der Liegenschaftsausschuss zuständig ist.

3. Einstellung eines Schulsozialarbeiters

Herr Giese teilt mit, es läge ein Antrag auf Einstellung eines Schulsozialarbeiters an der Grundschule Aumühle vor. Es wird eine Veranstaltung stattfinden, wo dieses Problem erläutert wird. Nach Rücksprache mit Herrn Platte ist es so, dass auch an der Aumühler Grundschule mind. 2 Fälle existieren, die problematisch sind und womit die Lehrer nicht

mehr fertig werden.. Ein Geldbetrag ist dafür vorgesehen gewesen und noch nicht in Anspruch genommen worden. Der Schulsozialarbeiter sollte für die Grundschulen des gesamten Amtes in Anspruch genommen werden.

Es wird diskutiert, ob man einen Schulsozialarbeiter auf 400,00 Euro-Basis einstellen könnte. Es kommt die Frage auf, wie viel ein Schulsozialarbeiter kosten würde und wer dafür in Frage käme.

Die Besprechung am 27.02.2012 soll nicht abgewartet werden. Es besteht Einigkeit darüber, dass sofort gehandelt werden soll. Herr Giese wird beim Amt nachfragen, ob es jemanden mit entsprechenden Qualifikationen gibt und ob die Möglichkeit besteht, jemanden auf 400,00 Euro-Basis kurzfristig einzustellen.

4. Zaun des Montessori-Kinderhauses

Das Montessori-Kinderhaus hat einen neuen Zaun bekommen. Dieser wurde nicht ordnungsgemäß befestigt. Herr Giese teilt mit, dass der Zaun beseitigt gewesen sein sollte. Frau Garmsen teilt mit, dass der Zaun vor zwei Tagen noch nicht beseitigt war.

Zu TOP 15. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln und schließt die Öffentlichkeit aus.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltung

Die Vorsitzende, Frau Dr. A. Nigbur, beendet um 22:24 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. A. Nigbur
Vorsitzende

S. Geile
Protokollführerin

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der
Gemeinde Aumühle am Donnerstag, dem 16.02.2012 - Nr.1/2012 – 22:47 Uhr in
Aumühle (Rathaus, Bismarckallee 21), to**

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Geile

S. Geile
Protokollführerin